




WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite
Themenportale
Von A bis Z
Zufälliger Artikel

▼ Mitmachen
Artikel verbessern
Neuen Artikel anlegen
Autorenportal
Hilfe
Letzte Änderungen
Kontakt
Spenden

► Drucken/exportieren

► Werkzeuge

▼ In anderen Sprachen 
Links bearbeiten

[Benutzerkonto anlegen](#)  [Anmelden](#)

Artikel [Diskussion](#) [Lesen](#) [Bearbeiten](#) ▼

Suchen 

Nikolaus Scherak

Nikolaus Scherak (* 16. Oktober 1986 in [Wien](#)) ist ein österreichischer Politiker. Er ist seit 2010 Bundesvorsitzender der [Jungen Liberalen Österreich](#) (JuLis) und seit 2012 Vorstandsmitglied von NEOS. Scherak ist seit 2013 Abgeordneter zum [österreichischen Nationalrat](#) für [NEOS – Das Neue Österreich](#).

Inhaltsverzeichnis [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Leben und Beruf](#)
- 2 [Politik](#)
- 3 [Weblinks](#)
- 4 [Einzelnachweise](#)



Leben und Beruf [\[Bearbeiten\]](#)

Scherak wuchs in Baden bei Wien auf und legte 2004 seine [Matura](#) am [Theresianum](#) ab. Nach einem [Zivildienstjahr](#) als [Rettungsanitäter](#) beim [Roten Kreuz](#) Wien begann er ein [Magisterstudium](#) am [Juridicum](#) der [Universität Wien](#), welches er 2010 abschloss. Derzeit absolviert Scherak ein [Doktoratsstudium](#) in [Rechtswissenschaften](#) an der [Universität Wien](#) sowie einen [Master](#) in [Human Rights](#) an der [Donau-Universität Krems](#).



Politik [\[Bearbeiten\]](#)

Seit dem [Europawahlkampf 2009](#) engagiert sich Scherak bei den [Jungen Liberalen Österreich](#). Er war von Juli 2009 bis November 2010 stellvertretender Bundesvorsitzender der [Jungen Liberalen](#) und wurde am III. [Bundeskongress](#) im Oktober 2010 zum Bundesvorsitzenden gewählt. Zuletzt wurde er am VIII. [Bundeskongress](#) im März 2013 in seinem Amt bestätigt. Seine politischen Schwerpunkte liegen im Bereich [Bürgerrechte](#), [Menschenrechte](#) und [Generationengerechtigkeit](#)^[1], zu welchen er auch in österreichischen Medien (u.a. in [Die Presse](#), [Der Standard](#), [ORF](#)) Stellung nimmt.^{[2][3][4][5]} Scherak war niederösterreichischer Spitzenkandidat für NEOS bei den [Nationalratswahlen 2013](#) und zog über die Landesliste in den Nationalrat ein.


Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

- [Nikolaus Scherak auf der Homepage der Julis](#) 
- [Porträt Scheraks auf der Homepage von NEOS](#) 

Einzelnachweise [\[Bearbeiten\]](#)

- ↑ [Von Scherak gestellte Anträge in der Beschlussammlung der Julis](#) 
- ↑ [Die Presse](#), 17. September 2009: [Da waren schon einige mutiger! Wieso wir eine freiwillige und private Altersvorsorge brauchen.](#) 



Nikolaus Scherak 

- ↑ [Der Standard](#), 15. November 2011: [Widersprüche im österreichischen Medizinrecht. Österreich und die Angst vor dem medizinischen Fortschritt.](#)
- ↑ [ORF 2, Im Zentrum](#) am 3. Oktober 2010: [Scherak über das Rentnerparadies Österreich](#)
- ↑ [Der Standard](#), 17. April 2013: [Scherak über Bildungs- und Jugendpolitik](#)

Kategorien: [Politiker \(Österreich\)](#) | [NEOS-Mitglied](#) | [Geboren 1986](#) | [Österreicher](#) | [Mann](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 6. Oktober 2013 um 21:02 Uhr geändert.

[Abrufstatistik](#)

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

[Datenschutz](#) [Über Wikipedia](#) [Impressum](#) [Entwickler](#) [Mobile Ansicht](#)

